©Zoologische Staatssammlung München;download: http://www.biodiversitylibrary.org/; www.biologiezentrum.at

40. Magde, S., Burn, H.: Wassergeflügel. Ein Bestimmungsbuch der Schwäne, Gänse und Enten der Welt. - Verlag Paul Parey, Hamburg-Berlin, 1989. 297 S., 47 Farbtaf. 152 Verbr.karten.

Es ist außerordentlich begrüßenswert, wenn Tiergruppen weltweit in Form von Bestimmungsbüchern dargestellt werden, da man sich anhand eines einzigen Werkes einen Überblick verschaffen kann und nicht auf zahlreiche, oft schwer zugängliche Bücher zum Nachschlagen angewiesen ist. Für die Schwäne, Gänse und Enten, die den wesentlichen Anteil der Ordnung Anseriformes ausmachen, ist dies in ansprechender Weise gelungen. Auf 47 exzellent gemalten Farbtafeln werden über 150 Arten dargestellt, wobei alle wichtigen "Kleider" berücksichtigt wurden. Jeder Tafel steht eine Seite mit den Kurzfassungen der wichtigsten Erkennungsmerkmale und einer farbigen Verbreitungskarte gegenüber. Im anschließenden Textteil werden ausführlich Feldkennzeichen (am Boden, im Flug), Stimme, Geschlechts- und Alterskennzeichen, geographische Variabilität, Lebensweise, Biotop, Verbreitung und Bestand beschrieben. Einziger Mangel des Buches ist es, daß die Reihenfolge der Abbildungen manchmal nicht mit der der Abbildungstexte übereinstimmt; hier muß man sich einfach streng an die Nummerierung halten. R. Gerstmeier

41. Dejoux, C., Iltis, A. (eds.): Lake Titicaca. A synthesis of limnological knowledge. - Kluwer Academic Publishers, Dordrecht-Boston-London, 1992. 573 S.

Aufgrund seiner enormen Höhenlage (3800 m), Größe (über 8500 km^2) und Tiefe (284 m) gehört der Titicacasee sicher zu den extremsten Seen dieser Erde. Seine über hundert Jahre währende Erforschung gehört zu den spannendsten Kapiteln moderner Limnologie einerseits, andererseits weist sie noch erhebliche Lücken auf, so daß wir von einem vollständigem Verständnis dieses einzigartigen Ökosystems noch weit entfernt sind. Beginnend mit der Geomorphologie, über Palaeohydrologie und Klimatologie, werden physikalische und chemische Parameter, Phytoplankton, Makrophyten, Zooplankton, Benthos und die Fischfauna vorgestellt. Ethnologie, Ökonomie, das hydrologische und ichthyologische Potential sowie die Verschmutzung sind die angewandten Aspekte dieses Buches. Sehr gute Karten, etliche Grafiken, fantastische Strichzeichnungen vieler Organismen und 6 Farbtafeln illustrieren dieses Buch, welches als obligatorische Informationsquelle für alle zukünftigen Titicacasee-Forscher richtungsweisende Pflichtlektüre ist. Der bisherige Forschungsstand und der zukünftige Forschungsbedarf ist diesem empfehlenswerten Standardwerk zu entnehmen. R. Gerstmeier

42. Humphrey, S. R., Bain, J. R.: Endangered Animals of Thailand. Sandhill Crane Press, Gainesville, Florida, 1990. 468 S.

In diesem umfangreichen Werk aus der Reihe "Flora and Fauna Handbook No. 6" wird das bisherige Wissen über die bedrohte Tierwelt Thailands zusammengetragen. Nach einer sehr knappen Einführung, welche auch die terrestrischen Habitate kurz charakterisiert, werden die bedrohten Invertebraten (1 Sandkrabbe und 2 Schmetterlinge), Fische, Amphibien und Reptilien, Vögel und Säugetiere behandelt. In übersichtlicher Form werden Verbreitung, Habitatansprüche, Ursachen der Bedrohung, demographische Daten, Biologie und Schutzmaßnahmen beschrieben. Zu vielen Arten wurden Verbreitungskarten erstellt, 4 Schwarz-Weiß-Fotos von bescheidener Qualität "lockern" den Text auf. Dieser Band ist sicher wichtig für Naturschützer, die sich einen Überblick über die bedrohte Tierwelt Thailands verschaffen wollen; für den naturinteressierten Laien wäre eine bibliophilere Ausstattung wünschenswert gewesen. R. Gerstmeier

43. Genoways, H. H. (Hrsg.): Current Mammalogy. Vol. 2. - Plenum Press, New York and London, 1990. 577 Seiten.

Hinter dem unverbindlichen Titel verbirgt sich eine heterogene Zusammenstellung von Übersichtsaufsätzen überwiegend nordamerikanischer Autoren zu ganz unterschiedlichen Themenkomplexen. Das erste Kapitel beschäftigt sich mit der Entstehung und der historischen Entwicklung der Forschungsdisziplin "Mammologie" wobei der Schwerpunkt etwas einseitig auf der Erforschung der nordamerikanischen Säugetierfauna liegt.

Themen weiterer Kapitel sind: Konzentrationen von Pestizid- und Metallrückständen in nordamerikanischen Säugern; Methoden zur Eindämmung von Ernteschäden, die Ratten in phillipinischen Kokosplantagen verursachen; Populationsdynamik des Schneeschuhhasen unter besonderer Berücksichtigung zyklischer und nichtzyklischer Bestandsfluktuationen; Funktion und Bedeutung unterirdischer Säugetierbaue; Einfluß des Körpergewichts auf die lokomotorische Aktivität; Physiologie des Hypophysen-Hypothalamus- Systems; Evolution des Säugetierverhaltens; Diversität nordamerikanischer Säugetierfaunen während des Tertiärs und Pleistozäns; Klassifizierung der Beutelticre (bis zur Gattung); Klassifizierung der Säugetiere (bis zur Ordnungskategorie) auf der Basis interdisziplinär erarbeiteter morphologischer Parameter; Bedeutung der Aminosäure- und Nucleinsäuresequenzen zur Klärung von Verwandtschaftsbeziehungen höherer Taxa.

Die einzelnen Beiträge sind durchweg sehr anspruchsvoll ausgearbeitet. Dank der ausführlichen Einleitungen und der umfangreichen Literaturverzeichnisse erhält der Leser eine umfassende Übersicht über das jeweils behandelte Themengebiet. R. Kraft

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Spixiana, Zeitschrift für Zoologie

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 016

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Buchbesprechungen 212